

## INSTABUS-ARGUS 220 Connect



Farbe	Artikel-Nr.
polarweiß	631519
aluminium	631569
dunkelbrasil	631515

## Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion	1
2.	Montage	2
3.	Bedienung	7
4.	Technische Daten	8
5.	Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)	9

## 1. Funktion

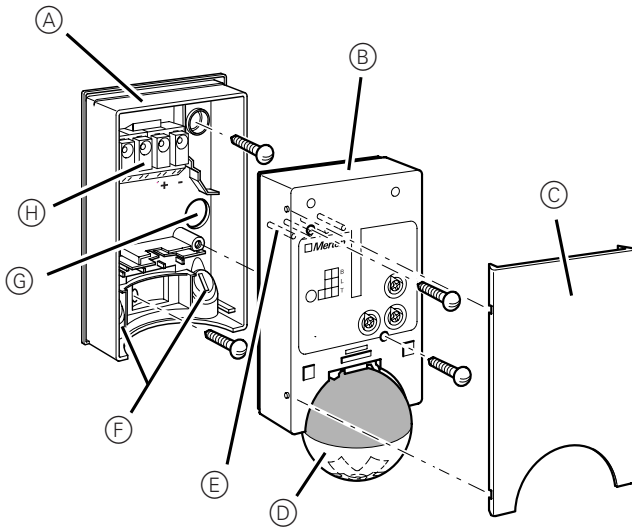
Der INSTABUS ARGUS 220 Connect (im Folgenden ARGUS genannt) ist ein EIB-Bewegungsmelder, der dank seiner Schutzart IP 55 sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich einsetzbar ist. Eine 220°-Flächenüberwachung für größere Hausfronten und Bereiche des Hauses (max. Reichweite 16 m) ist kombiniert mit einer 360°-Nahschutzzone mit einem Radius von ca. 4 m. Die Bedienelemente zur Einstellung von Helligkeit, Zeit und Empfindlichkeit (Reichweite) sowie der Programmierbereich und eine rote LED zur Programmieranzeige befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Die Programmierung der physikalischen Adresse erfolgt mit Hilfe eines Programmiermagneten (z. B. Art.-Nr. 639190).

Das Universalgerät erlaubt die Wand- und Deckenmontage ohne zusätzliches Zubehör und kann mit dem als Zubehör erhältlichen Montagewinkel (Art.-Nr. 5652 ..) an Ecken oder ortsfesten Rohren befestigt werden. Die integrierte Funktionsanzeige leuchtet bei einer erkannten Bewegung auf und vereinfacht Ihnen so das Ausrichten am Montageort. Optional können Sie die Funktionsanzeige per Parametereinstellung auch abgeschaltet. Durch den horizontal, vertikal und axial verstellbaren Sensorkopf können Sie den Erfassungsbereich optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Zusätzlich können Sie unerwünschte Zonen oder Störquellen (wie z. B. Bäume) durch die mitgelieferten Segmente aus dem Erfassungsbereich ausblenden.

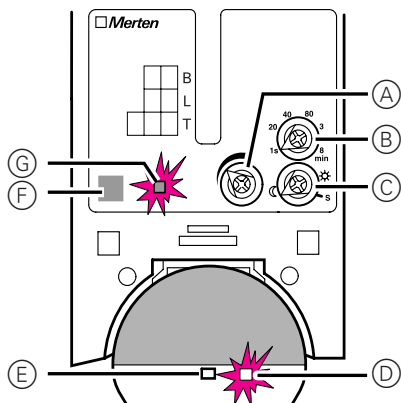
Das Gerät ist mit einem Lichtfühler ausgestattet, dessen Helligkeitsschwelle Sie von 3 bis 1000 Lux einstellen können. Je nach Applikation ist es möglich, das Gerät auch als Dämmerungsschalter zu benutzen oder die Helligkeitsschwelle mit der Bewegungserfassung zu verknüpfen. In einem System können Sie mehrere Bewegungsmelder miteinander kombinieren.

Die Stromversorgung erfolgt über die Busleitung. Es ist kein zusätzlicher Netzanschluss erforderlich. Da die Busleitung direkt an den Klemmblock im Wandanschlusskasten angeschlossen wird, benötigen Sie keine Busanschlussklemme.

**Produktübersicht:**



- (A) Wandanschlusskasten
- (B) Oberteil
- (C) Abdeckplatte
- (D) Sensorkopf
- (E) Kontaktstifte
- (F) Leitungsdurchführung für Busleitung von unten
- (G) Leitungsdurchführung für Busleitung von hinten
- (H) Klemmblock für Anschluss Busleitung und Aufnahme der Kontaktstifte



- (A) Empfindlichkeitsregler
- (B) Zeiteinstellungsregler
- (C) Helligkeitsregler
- (D) Funktionsanzeige, leuchtet bei jeder erkannten Bewegung.
- (E) Helligkeitssensor
- (F) Programmierbereich für Magnet
- (G) Programmier-LED

**2. Montage**

**Erklärung der verwendeten Symbole**

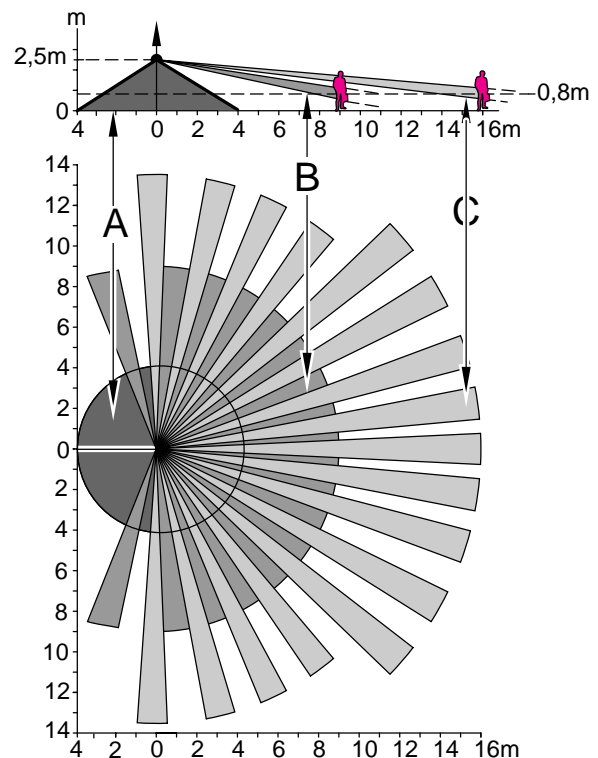
- Richtig
- Nicht optimal
- Falsch

**Was Sie über den Montageort wissen müssen**

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!  
 Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen EIB-Richtlinien!

Bei der Wahl des richtigen Montageortes sollten Sie zahlreiche Gesichtspunkte beachten, damit der Bewegungsmelder optimal arbeitet.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die Reichweiten des ARGUS. Sie beziehen sich auf durchschnittliche Temperaturverhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m. Die Reichweite eines Bewegungsmelders kann bei wechselnden Temperaturen stark schwanken.

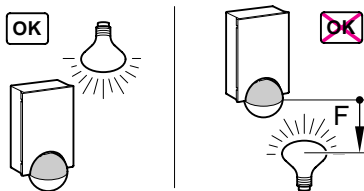


- **A:** Innere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- **B:** Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
- **C:** Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.



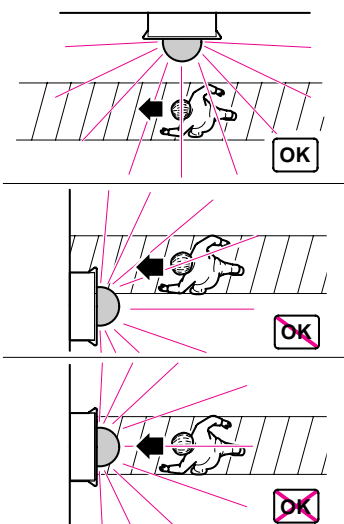
- **D:** Wählen Sie die Montagehöhe zwischen 2 m und 3 m. Wir empfehlen für optimale Überwachung eine Höhe von 2,5 m auf festem und ebenem Untergrund.
- **E:** Halten Sie zu optischen Störquellen einen Abstand von mindestens 5 m. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Segmente zur Abschattung.

Sie sollten grundsätzlich die Leuchte nicht unterhalb des ARGUS montieren. Die Wärmeausstrahlung der Leuchte kann die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen und unter Umständen zu einer dauerhaften Lichtschaltung führen:



Halten Sie zwischen Leuchte und Bewegungsmelder einen Mindestabstand von 5 m (F) ein. Sollte der Abstand nicht realisierbar sein, können Sie die mitgelieferten Segmente verwenden, um die Lichtquelle aus dem Erfassungsbereich „auszublenden“.

Montieren Sie den Bewegungsmelder wenn möglich seitlich zur Gehrichtung:

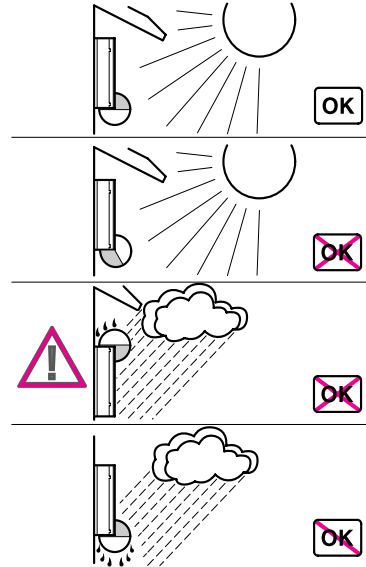


Damit das Einschalten des angeschlossenen Verbrauchers durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollten Sie den ARGUS möglichst so montieren, dass er vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Beispielsweise kann ein Regentropfen, der über die Linse läuft, den Bewegungsmelder einschalten.

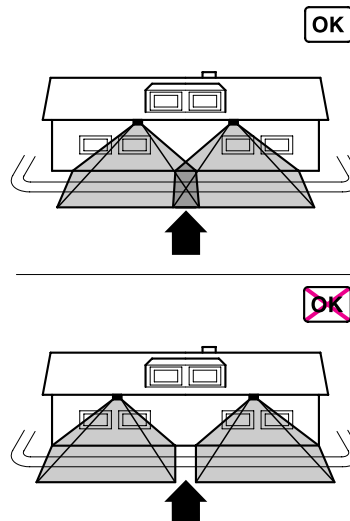


**Beschädigungsgefahr!**

Bei verkehrter Montage kann Wasser in den ARGUS eindringen und ihn beschädigen. Montieren Sie ihn immer mit der Kugel nach unten.



Wenn Sie mehrere Bewegungsmelder anbringen, dann montieren Sie sie so, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden:



## Bewegungsmelder im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

**i** Bewegungsmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet. Nach Ausfall und Wiederkehr der Busspannung können die Melder unabhängig von Bewegungen schalten. Dies führt zum Auslösen der Alarmfunktion.

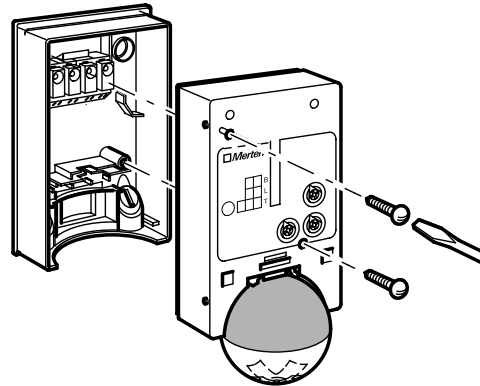
**i** Bewegungsmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungsmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können. Unerwünschte Wärmequellen können sein:

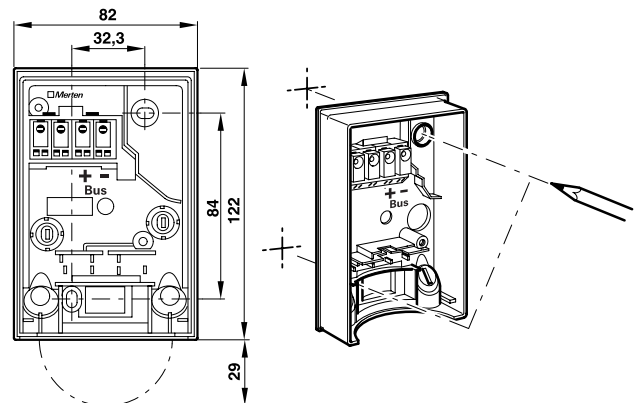
- sich bewegende Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung
- Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
- größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
- Insekten, die über die Linse laufen.
- Kleintiere
- lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.

## So montieren Sie den ARGUS

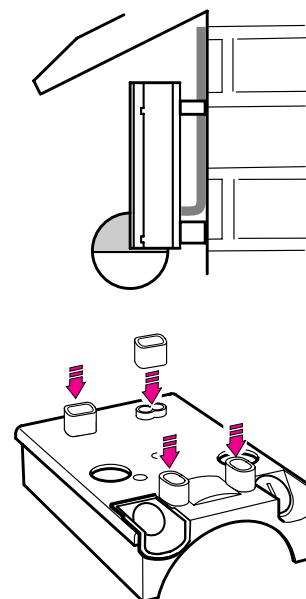
- ① Lösen Sie die beiden Schrauben und ziehen Sie den Wandanschlusskasten vom Gerät ab.



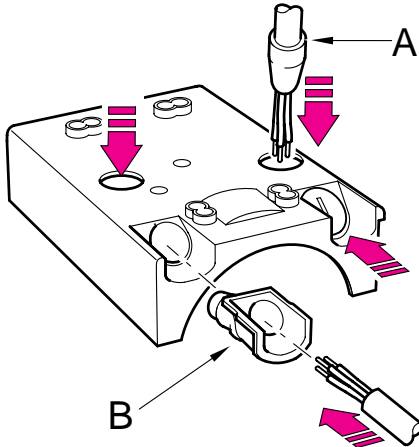
- ② Zeichnen Sie die vorgesehenen Bohrlöcher an der Montagefläche an.



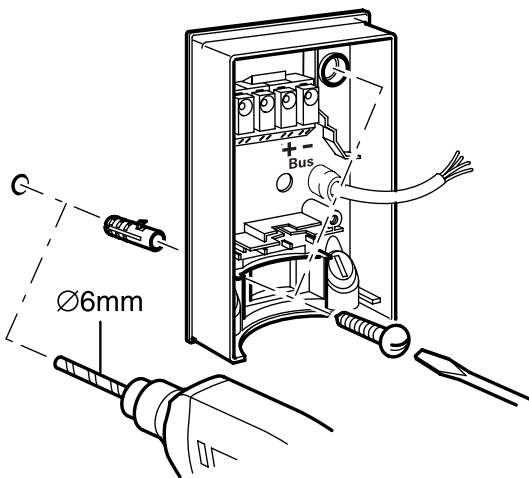
- ③ Wenn Sie eine von oben kommende Busleitung von hinten in das Gerät einführen möchten, stecken Sie die vier beiliegenden Abstandhalter auf den Wandkasten auf.



- ④ **A:** Einführen der Busleitung von hinten. Schieben Sie die beiliegende Gummitülle über die abgemantelte Busleitung.  
**B:** Einführen der Busleitung von unten. Schneiden Sie den beiliegenden Gummieinsatz entsprechend der Kabeldicke auf und setzen Sie ihn in den Wandanschlusskasten. Schieben Sie dann die Busleitung durch.

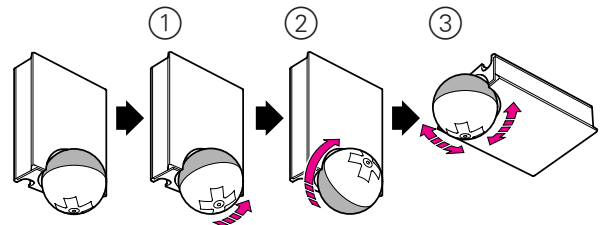
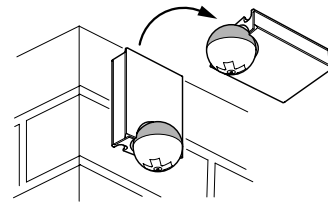


- ⑤ Montieren Sie den Wandanschlusskasten mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der vorgesehenen Stelle.



### Den ARGUS an der Decke montieren

Um den ARGUS an der Decke zu montieren, müssen Sie den Sensorkopf drehen. Wechseln Sie beim Erreichen der Endanschläge die Drehrichtung.



- ① Drehen sie den Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben.
- ② Drehen Sie den Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ③ Richten Sie den Sensorkopf aus.



#### Beschädigungsgefahr!

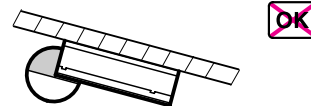
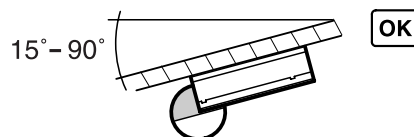
Bei falscher Montage kann Kondenswasser das Gerät beschädigen. Montieren Sie das Gerät bei geneigten Decken so, dass die Kugel nach unten zeigt, und immer in einem Neigungswinkel von 15-90°.

Bei nach unten zeigender Kugel kann eventuelles Kondenswasser ablaufen.



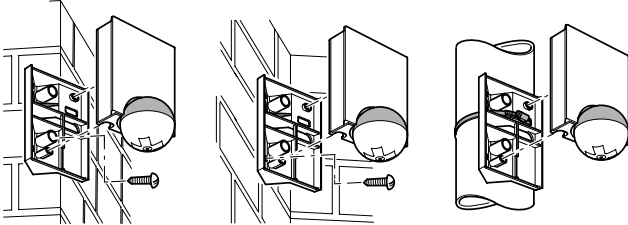
#### Hinweis!

Bei einem Montagewinkel anders als 15-90° ist die Schutzart IP 55 nicht mehr gegeben.



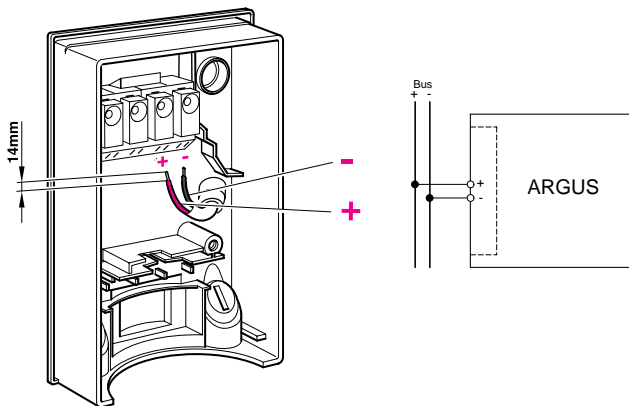
### Den ARGUS an Ecken und ortsfesten Rohren montieren

Mit dem Merten-Montagewinkel (Zubehör, Art.-Nr. 5652 91/92/93) können Sie den ARGUS an Innen-/Außenecken oder an ortsfesten Rohren montieren. Die Busleitung können Sie von hinten durch den Montagewinkel an das Gerät heranführen.



### Die EIB-Busleitung anschließen

- ① Entfernen Sie die Isolierung der Busleitungen auf 14 mm Länge.
- ② Stecken Sie die rote Busleitung (+) in die (+) Klemme.
- ③ Stecken Sie die schwarze Busleitung (-) in die (-) Klemme.



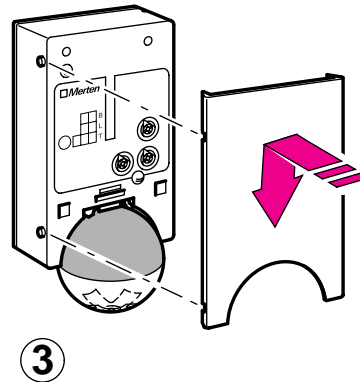
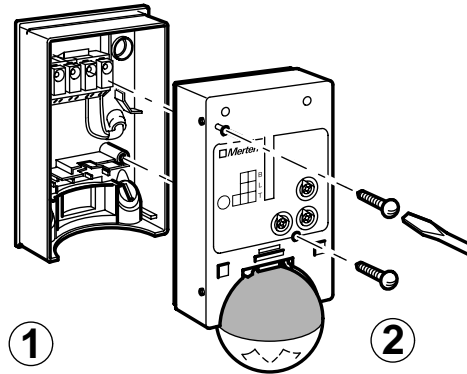
**Hinweis!**

Sie können die Busleitung an den beiden Klemmen (+) und (-) problemlos durchverdrahten.

### ARGUS-Oberteil montieren

- ① Setzen Sie das ARGUS-Oberteil von vorne auf den Wandanschlusskasten. Achten Sie dabei darauf, dass die im Oberteil liegenden Anschlussstifte nicht verbogen werden.
- ② Befestigen Sie das Oberteil mit den beiden beiliegenden Schrauben.

- ③ Setzen Sie die Abdeckplatte an den Markierungen auf und schieben Sie sie nach unten.

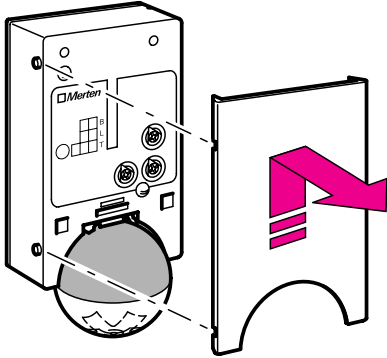


### 3. Bedienung

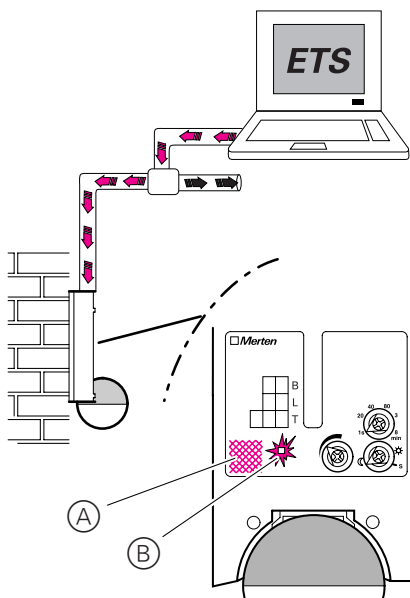
#### Den ARGUS in Betrieb nehmen

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Anhand der Pfeilstellung können Sie die eingestellten Werte an den Reglern ablesen.

- ① Schieben Sie die Platte um ca. 6 mm bis zum fühlbaren Anschlag hoch und ziehen Sie sie nach vorne ab.



- ② Laden Sie die physikalische Adresse und die Applikation mittels der EIB-Tool-Software (ETS) in den Bewegungsmelder.  
 A: Für die Vergabe der physikalischen Adresse führen Sie einen Programmiermagneten (z. B. Art.-Nr. 6391 90) über den Programmierbereich.  
 B: Während der Vergabe leuchtet die Programmier-LED. Sie erlischt, wenn die physikalische Adresse erfolgreich geladen wurde.



#### Funktionstest durchführen



#### Hinweis!

In Abhängigkeit des Applikationsprogramms können Sie die Zeit entweder in der Software oder am Zeiteinstellungsregler einstellen.

- ① Stellen Sie die Zeiteinstellung auf 1 Sekunde (Linksanschlag).
- ② Stellen Sie den Helligkeitsregler auf Tagbetrieb (Sonnensymbol/Rechtsanschlag) oder wählen Sie in der ETS die Einstellung „helligkeitsunabhängig“.
- ③ Stellen Sie die Empfindlichkeit auf maximal (Rechtsanschlag).

Die Funktionsanzeige leuchtet bei jeder erkannten Bewegung, z. B. der Ihrer Hand vor dem ARGUS, auf.

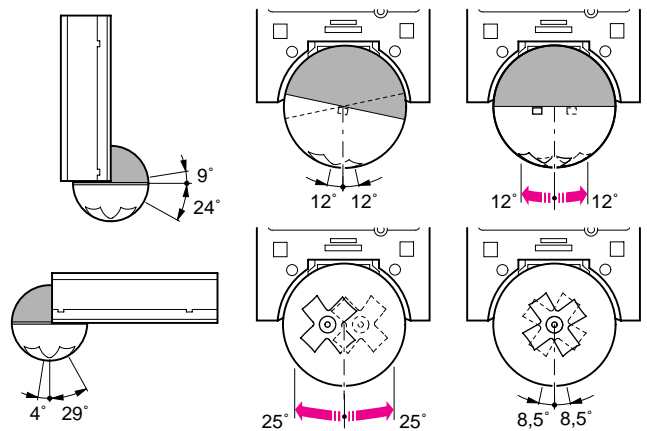
#### Den ARGUS einstellen



#### Beschädigungsgefahr!

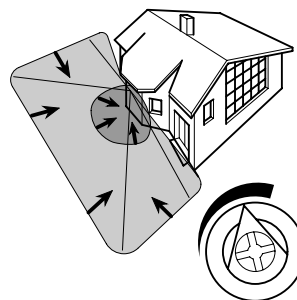
Drehen Sie den Sensorkopf nur bis zum Anschlag, nicht darüber hinaus. Um einen Winkel „über“ dem Anschlag zu erreichen, wechseln Sie die Drehrichtung.

- ① Richten Sie den Sensorkopf des Bewegungsmelders auf den zu überwachenden Bereich.
- ② Schreiten Sie dann vom Rand her in den Erfassungsbereich hinein und überprüfen Sie, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.



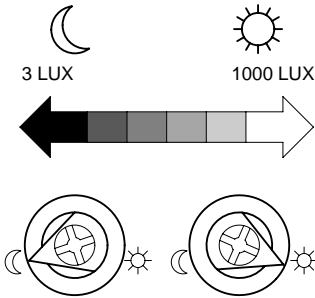
#### Empfindlichkeit einstellen

Sie können mit dem Empfindlichkeitsregler die Empfindlichkeit stufenlos einstellen, so dass der ARGUS Bewegungen bis zu einer Entfernung von 16 m erkennt.



## Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeitsschwelle stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondsymbol) reagiert er erst unterhalb von 3 Lux (Dunkelheit).



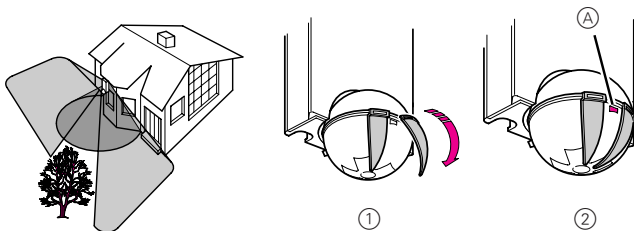
## Zeiteinstellung vornehmen

Hierüber können Sie die Nachlaufzeit der angeschlossenen Verbraucher einstellen. Dies ist die Zeit von der letzten erkannten Bewegung bis zum Ausschalten. Abhängig von der ETS-Applikation können Sie die Nachlaufzeit entweder in der ETS (stufenlos zwischen 3 Sekunden und 152 Sekunden) oder direkt am ARGUS (sechs Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) einstellen.

**i** Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird die eingestellte Helligkeitsschwelle ignoriert. Abhängig von den Einstellungen in der ETS kann jede registrierte Bewegung die Nachlaufzeit von vorne beginnen lassen. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, ist es möglich, dass er ständig neue Bewegungen erfasst und dadurch die Nachlaufzeit immer neu verlängert.

## Einzelne Bereiche ausblenden

Durch die vier mitgelieferten Segmente zur Abschattung können Sie unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausblenden.



- ① Setzen Sie die Segmente genau auf die Bereiche des Sensorkopfes, die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen.
- ② Achten Sie darauf, dass der Helligkeitssensor (A) nicht verdeckt wird, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

## 4. Technische Daten

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anschluss an Bus:	über Klemme
Stromaufnahme:	ca. 7 mA
Überwachungsbereich:	220°
Reichweite:	max. 16 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Empfindlichkeit:	stufenlos von außen einstellbar
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux
Zeit:	stufenlos einstellbar in der Software von 3 Sekunden bis 152 Stunden oder in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min.
Programmierung:	magnetempfindlicher Sensor für die Vergabe der physikalischen Adresse.
Anzeigeelemente:	rote LED für Programmierkontrolle rote LED für Funktionsanzeige
Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes:	
Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
Schutzart:	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90°
Umgebungstemperatur:	-25°C bis +55°C
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG
Initialisierung:	Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 17 sec nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden.

## 5. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)

### Auswahl in der Produktdatenbank

Hersteller: Merten  
 Produktfamilie: 3.1 Bewegungsmelder ARGUS  
 Produkttyp: 3.1.16 Außenbewegungsmelder  
 Programmname: ARGUS mit Zeitfunktion 1320/1  
 ARGUS Zyklisch 1311/2  
 ARGUS 4fach Funktion 1312/2  
 ARGUS 3fach Funktion 1313/1  
 ARGUS Alarm 1314/2  
 Medientyp: Twisted Pair  
 Produktname: INSTABUS-ARGUS 220 Connect  
 Bestellnummer: 6315 19 (polarweiß)  
 6315 15 (dunkelbrasil)  
 6315 69 (aluminium)

**i** Um die volle Funktionalität der Applikationen unter der ETS2 zu gewährleisten muß die ETS2 ab Version 1.2 und das Service Release A oder höher verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die InfoLine von Merten.

## Applikationsübersicht

### Applikationsübersicht

Für den Betrieb des ARGUS lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
ARGUS mit Zeitfunktion 1320/1	1	Bewegungsabhängig und helligkeitsabhängig/-unabhängig schalten Helligkeitsabhängig schalten Integrierter Treppenhausautomat Über Bus sperrbar Über Bus schaltbar (Triggerobjekt) Einstellen der Sicherheitspause Funktions-LED
ARGUS Zyklisch 1311/2	2	Bewegungsunabhängig und helligkeitsabhängig/unabhängig zyklisch senden Helligkeitsabhängig schalten Über Bus sperrbar Einstellen der Sicherheitspause Funktions-LED
ARGUS 4fach Funktion 1312/2	2	3x bewegungsabhängig und helligkeitsabhängig/-unabhängig schalten (1 Bit) 1x bewegungsabhängig und helligkeitsabhängig/-unabhängig Wert senden (1 Byte) 4x über Bus sperrbar Einstellen der Sicherheitspause Funktions-LED
ARGUS 3fach Funktion 1313/1	1	3x bewegungsabhängig und helligkeitsabhängig/-unabhängig schalten (1 Bit) oder Wert senden (1 Byte) 3x über Bus sperrbar Über Bus schaltbar (Triggerobjekt) Einstellen der Sicherheitspause Funktions-LED
ARGUS Alarm 1314/2	2	1x helligkeitsabhängig/-unabhängig für Alarmfunktion zyklisch schalten (reduzierte Empfindlichkeit) (Block A) 1x helligkeitsabhängig/-unabhängig Treppenlicht schalten (Block B) Sperrfunktion wahlweise für Block A, Block B, Block A+B Einstellen der Sicherheitspause Funktions-LED